

Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

Liebe Turmuhrenfreunde, liebe Glockenfreunde, liebe Freunde der öffentlichen Zeitanzeige

Ich hoffe, die Zeilen erreichen euch alle bei körperlicher Unversehrtheit.

>Leider muss ich vermelden, dass am 31.Juli **Nick Maag verstorben** ist. Ein exzellenter Kenner der Elektrouhren Hersteller und Förderer unserer DGC Bibliothek. Unermüdlich hat er französische Literatur beigeschafft und vieles als Geschenk übergeben; siehe auch die Sommer Ausgabe der DGC Nachrichten. Durch die Kombinationen mit Fernauslösungen, angesteuerten Schlagwerken und dergleichen war er auch an Turmuhren interessiert. Jedes Jahr war er treuer Besucher des Elektrouhren Treffens in Mannheim. In seiner leisen Art konnte er immer noch Details ausgraben, die man selber nicht wusste. Ich danke, dass ich ihn kennen durfte und bitte, seiner zu gedenken.

>ich freue mich, dass die **Darmstädter Mathildenhöhe** den Status einer **Welterbe Kulturstätte** erhalten hat. Ich wohne nicht weit weg und es ist wirklich schön, dort spazieren zu gehen: etliche kleine und große Gebäude in reinem Jugendstil, dazu das große Wasserbecken mit tollem Mosaik, der Platanenhain, die russische Kapelle und der Fünffinger Turm (siehe Dachform), der Hochzeitsturm. Dieser trägt eine **öffentliche Uhr** und eine **Sonnenuhr** in Mosaik Ausführung mit Sinnspruch. Deshalb stelle ich ihn vor: [https://de.wikipedia.org/wiki/Hochzeitsturm#/media/Datei:Hochzeitsturm_o8_\(cropped\).JPG](https://de.wikipedia.org/wiki/Hochzeitsturm#/media/Datei:Hochzeitsturm_o8_(cropped).JPG) das Bild zweimal mit „>“ weiterschalten zur **Sonnenuhr Ansicht**, noch einmal weiterschalten zum Zifferblatt auf der Nordseite; Antrieb heute elektrisch. N.b. noch ein Bild weiter ist die Ansicht zum Hundertwasser Haus an der nördlichen Innenstadt. Weiter der Turm in Beschreibung: <https://hochzeitsturm-darmstadt.eu/der-turm/> und das Fürstenzimmer als bedienbare Rundumansicht: <https://hochzeitsturm-darmstadt.eu/Panoramatouren/Furstenzimmer.html> die Gebäude und viele andere Erklärungen kann man sich auf der Mathildenhöhe WEBseite ansehen: <https://www.mathildenhoehe-darmstadt.de/mathildenhoehe/gebaeude-objekte/> und auf der Seite Chronologie des Welterbeantrags ist zufällig dann das besondere **Zifferblatt des Hochzeitsturms** zu sehen: <https://www.mathildenhoehe-darmstadt.de/welterbeantrag/chronologie-des-antrags/>

>das **Freilichtmuseum Hessenpark** hat die Gebäude mit Turmuhren besser verlinkt: es geht hier zur Turmuhrenaussstellung (ex Sammlung Lorth): <https://www.hessenpark.de/lexikon/dauerausstellungen/turmuhren/> und von dort mit einem Klick zur Turmuhren Werkstatt Ritzert. Gleichzeitig wird gezeigt, WO sich im Hessenpark diese Gebäude befinden; bei über 100 wieder aufgebauten historischen Gebäude sehr sinnvoll.

>und am 17.Juni feierte Prof. Ernst seinen 90ten Geburtstag. Er war zur Zeit der Hessenparkgründung der Leiter des Museums; lesen sie mehr im Presstext: https://www.hessenpark.de/wp-content/uploads/PM_90.Geburtstag-Professor-Ernst.pdf

> Im Prager Technikmuseum werden mehrere Beispiele aus der Produktion von **L. Hainz** gezeigt. Heute spezialisiert sich die Firma auf die **Herstellung und Reparaturen von Turmuhren**. Sie kümmert sich seit 1865 auch um die astronomische Uhr im Altstädter Rathaus. Mariana Nesnídalová, geboren Hainzová, ist die Geschäftsführerin des Traditionsbetriebs:

„Unsere Firma wurde 1836 von meinem Vorfahren Ludvík Hainz gegründet. Sie hat verschiedene Arten von Uhren hergestellt, der Höhepunkt des Portfolios sind aber unsere Turmuhren. Bei der Restitution Anfang der 1990er Jahre bekam unsere Familie nur die Ausstattung für die Herstellung von Turmuhren zurück, darum konzentrieren wir uns nun ausschließlich darauf. Unsere Turmuhren findet man in ganz Tschechien sowie im Ausland, denn die Firma lieferte ihre Produkte einst an Kunden in der ganzen k. u. k. Monarchie. Allein in Prag gibt es 80 Turmuhren von L. Hainz, sie befinden sich in Kirchtürmen, in Schulen, aber auch in Krankenhäusern.“ Die Firma gibt es weiterhin und eine deutsche Erklärung ist hier zu sehen: <https://www.edb.eu/tschechische-firme-334374-l-hainz-spol-s-r-o>

Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

>eigentlich was für die Elektrouhrenfreunde im Verteiler: da hat doch jemand einen übergroßen Widerstand gebaut und lässt den Farbcode passend zur Uhrzeit leuchten: <https://hackaday.com/2021/07/15/a-perfect-clock-for-any-hackers-ohm/>
Rot-Schwarz-Gelb-Grün wäre dann z.B. 20:45 Uhr

>aus gleicher WEBquelle eine **hochgenaue Sonnenuhr**, von einem pensionierten Physiker gebaut:
<https://hackaday.com/2021/07/21/precise-sundial-tells-time-to-the-minute/>

Funktionsweise: Während die meisten Sonnenuhren nur Stunden anzeigen können, hat diese von Leon André, einem pensionierten Physiker, auch eine Methode zur Anzeige von Minuten. Es verwendet kleine Löcher anstelle von Schatten, um die Position der Sonne zu verfolgen, **wobei das Loch einen hellen Fleck des Sonnenlichts auf ein Diagramm unterhalb** wirft. Das Diagramm folgt den Minuten und besteht aus gekrümmten Linien, die dabei helfen, den sich ändernden Lauf der Sonne während eines typischen Jahres zu berücksichtigen. Das Zifferblatt verfolgt die lokale Sonnenzeit wie jede Sonnenuhr, aber durch Drehen entlang seiner vertikalen Achse kann es unabhängig von seiner Position für die Zeitzone kalibriert werden, in der es sich befindet.

>bei Recherchen hatte ich mit der Kirche St.Johann in Schaffhausen zu tun. Turmuhrentechnisch ergab sich in dem Fall nichts, aber ihre Zifferblätter sind groß und auf der WEBansicht kann man gut die **Sonnenuhr auf der Südseite** sehen: [https://de.wikipedia.org/wiki/Kirche_St._Johann_\(Schaffhausen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kirche_St._Johann_(Schaffhausen)) interessant ist der Ausguck an der Turm Ecke und der Abschluss unter dem Turm Dach sieht mir sehr nach Zinnen aus, so dass ich dem Turm eine Wehr Bedeutung zuschreibe.

>Durch einen Artikel über die **Reparatur der Görlitzer Blumenuhr** in 2013 (https://www.goerlitzer-anzeiger.de/goerlitz/service/9340_goerlitzer-blumenuhr-zeigt-wieder-das-stuendlein.html) kam ich drauf, dass sich ein Elektriker der Glocken und Turmuhren im Südosten der Republik annimmt: Jürgen Ehlacher aus Crostau ; er ist unter 03592 32765 erreichbar; eine WEBseite habe ich nicht gefunden, aber die „Sächsische“ Zeitung lässt uns diesen Bericht **„Glockendoktor kennt keine Höhenangst“** lesen:
<https://www.saechsische.de/plus/glocken-doktor-kennt-keine-hoehenangst-778441.html>

>Big Ben kennt jeder – nicht unbedingt die Glocke selber, aber den Uhrenturm unter Synonym „Big Ben“. Aber, wer kennt **„Little Ben“**? Das ist eine (fast) Kopie in klein an der Kreuzung Vauxhall Brücke mit der Victoria Straße: https://en.wikipedia.org/wiki/Little_Ben Ihr verdanke ich das Kurbeln dürfen an der Parlamentsuhr, aber das ist eine eigene Geschichte. Ich verweise nur auf das Zifferblatt und frage, *wer sieht den Unterschied zum Elizabeth Tower?* (z.Z. in Restauration).

>So ein **Uhrtürmchen** als öffentliche Zeitanzeige gibt es auch in Frankfurt (mehrfach); dazu der Bericht aus dem vergangenen Jahr, als das in **Frankfurt Bornheim** wieder aufgestellt wurde:
<https://www.fr.de/frankfurt/bornheim-ort124628/bornheim-uhrtuermchen-steht-wieder-13540911.html>

>oder das **Uhrtürmchen am Frankfurter Zoo**, das bei Tripadvisor in mehreren Bildern zu sehen ist (wenn man die Werbung endlich beseitigt und die Vergrößerung eingeschaltet hat):
https://www.tripadvisor.de/Attraction_Review-g187337-d12081074-Reviews-Uhrtuermchen-Frankfurt_Hesse.html auch bei Flickr: <https://www.flickr.com/photos/hen-magonza/29341684681/in/photoalbum/> oder, mit Geschichte, dieser Link der „Freunde Frankfurts“: <https://www.freunde-frankfurts.de/projekte/uhrtuermchen.html>

>Hier **russisches Glockenläuten im Kreml**, u.a. an der angeblich größten historischen Glocke der Welt <https://www.youtube.com/watch?v=KLEfH61rx6g> In Russland hängen die Glocken fest und die Klöppel werden durch Seile angezogen. Das geht mit kleineren Glocken ganz gut, aber – wie nach ca.2 Minuten einer der Beiden Bediener beherzigt, lässt

Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

man das Seil besser los, wenn man sich verheddert, stolpert oder dergleichen – sonst bewegt einen der Klöppel und nicht umgekehrt. Dieses Loslassen ist ein absolutes Muss beim englischen Bellinging: wer sich vertut lässt los, sonst reißt es ihn nach oben, wenn die Glocke in Schwung ist. Der Link <https://www.youtube.com/watch?v=afmImXeRonk> führt u.a. zur Glockenspielschule. Dieser hier zur Glockenwand im Kreml von Rostow Weliki :
https://www.youtube.com/watch?v=yLq2e_BvY3s

>in Dresden, äußere Neustadt, hat vor einigen Jahren Andreas Vogel die **Zifferblätter ertüchtigt**:
<https://www.stiftung-dresden-neustadt.de/turmuhr.html> interessant: Sachsen schützt die mechanischen Turmuhren !

>Könnt ihr euch an den Vortrag von Andy Burdon in Rostock erinnern, als er uns verschiedene alte Turmuhren aus England und ihre Eingruppierung in die verschiedenen Rahmenarten zeigte? Hier, auf der WEBseite des **Buchautors Keith Bates**, unter <https://www.pendulumpublications.com/photo-gallery.html> wird in der zweiten Zeile, erstes Bild von rechts, eine „door frame clock“ in Metfield gezeigt. „**Türrahmenuhr**“ ist wirklich eine treffende Bezeichnung. Anmerkung: sein **Turmuhrenbuch von Cook & Sons** ist großartig:
<https://www.pendulumpublications.com/the-turret-clocks-of-tcooke--sons-of-york.html>

>in Mannheim ein 120 Jahre alter Turm mit **Digital Anzeige von 0-9 – was soll das?** Nun, er zeigte analog von 0 bis 9 Metern den Pegelstand im Hafenbecken an. Es ist eine **Pegeluhr**, zu der es diese Links gibt (und sicher mehr..):
<https://www.rhein-neckar-industriekultur.de/objekte/pegeluhr-der-ehemaligen-kammerschleuse-ludwigshafen> die Bilder lassen sich durch Klicken vergrößern – oder: [https://de.wikipedia.org/wiki/Kammerschleuse_\(Ludwigshafen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kammerschleuse_(Ludwigshafen)) diese Messgeräte gibt es in groß und klein häufiger: wir sind z.B. am kleinen, im Betrieb befindlichen in Warnemünde vorbeigelaufen; im Imbiss Kiosk versteckt, aber von hinten sichtbar ist die Technik der Pegelschreibers und der Meldeanlage eingebaut, aber am bekanntesten ist halt der in Hamburg, da auf vielen Postkarten abgebildet:
https://de.wikipedia.org/wiki/St._Pauli-Landungsbr%C3%BCcken > Kulturdenkmal

>Firma **Bayreuther Turmuhren** hat in Hannover-Münden gearbeitet und die **Wartung eines Glockenspiels** durchgeführt; mit Bild der Figurentechnik -
<https://www.hna.de/lokales/hann-muenden/hann-muenden-ort60343/hann-muenden-glockenspiel-und-figuren-am-rathaus-wurden-von-firma-aus-bayreuth-gewartet-90899639.html>

>Siehe da, das **Rathaus Duisburg Hamborn hat beleuchtete Zifferblätter** – in England und dem Commonwealth typisch, bei uns in Deutschland eher selten. Zu lesen hier:
<https://lokalklick.eu/2021/08/03/rathaus-hamborn-sanierung-des-turmes-erfolgreich-abgeschlossen/> ...ein imponierendes Gebäude!

>Schade, dass uns weder die Augsburgs-Allgemeine noch das Schwäbische Tageblatt die Ereignisse lesen lassen: **Zifferblatt Montage Augsburg**:
<https://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/Augsburg-St-Pankratius-in-Lechhausen-zeigt-wieder-die-Uhrzeit-an-id60263931.html> und **Renovierung Dorfkirche Eckenweiler**:
<https://www.tagblatt.de/Nachrichten/Bald-ein-Schmuckstueck-in-Rosa-511762.html> da hilft wohl nur etwas warten, dann steht es im Gemeindeblättchen und man kann es ansehen.

Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

> Herr Konrad Bucher hat sich einer kleinen **Ungerer Kreuz in einem Hofgut** angenommen und beschreibt das gesamte Umfeld und die Ertüchtigung der Uhrenanlage in seinem Buch „**Die Aspichhofuhr**“ – siehe Scan des Titels. Der Preis ist 36,-, der Kontakt ist: KTHBucher@t-online.de Ein Autodidakt, der dieses technischen Kulturgutes gerettet hat.

> Die Rebe und die Sonnenuhr – leben nur von der Natur – hatte ich in den August Nachrichten geschrieben – und daran erinnert, dass unsere Turmuhren lange Zeit nach diesen gestellt wurden (nach WOZ, wahrer Ortszeit). Nun, beim DGC AK Sonnenuhren Treffen aus Anlass des 50ten Jubiläums dieses ältesten Fachkreises der DGC (und in Europa – vielleicht weltweit?), war auch **Carlo Heller** mit einem Teil seiner Produkte anwesend: **Sonnenuhren vom Feinsten!** Schaut euch diese WEBseite an: <https://www.helios-sonnenuhren.de/de/carlo-heller> klickt euch durch die Überschriften und schaut vor allem in **Infos > Glossar**. Endlich kann man als Laie an einem Ort nachlesen, was wie heißt und bedeutet! Der Garten Sonnenuhrring Pietra in gedrucktem Sandstein ist übrigens mein Favorit.

> ein Link von den Sonnenuhrenfreunden (DANKE!) führt auf eine rumänische Uhren WEBseite und zeigt einen **Mannhardt Freischwinger** (Bilder durch Anklicken vergrößern) :
http://www.ceasuripentruromania.ro/ceasuri.php?id_article=267&fbclid=IwAR2Nuy1FGGrC6FbK9aYUyNX-vOg4LLMR1nOr44FKyZn3MWUZ5TeOoqejPJhw – wenn man auf dieser WEBseite weiter stöbert (oben links auf Englisch stellen), stößt man gleich am ersten Link (Bukaresti Leceule Lazar) **auf eine Weule von 1894**, im zweiten Link lutheranische Kirche auf eine **Weule von 1912**, im Link der Tower Clocks Brasov unter Tocile Church auf eine **geschmiedete von ca. 1800**, in der Chei Church auf eine gleiche (Pfeiler Kugel gestohlen?, großes Handrad zur Zeigerstellung..., in der Black Church auf eine **Mannhardt von 1858**, in St.Martin auf eine **Hörz mit Remontoir und Elektroaufzug**, in Bartolomeu steht eine **Fuchs aus Bernburg**, in der katholischen Kirche ist eine **Liebing aus Wien 1905**, im Rathaus Brasov eine **Both aus Kronstadt 1877**, bei der Baiersdorf Fabrik sieht man nur Zeichnungen des Gebäudes.

Die Turmuhren des Burzenlandes zeigen der Reihe nach: in Honigberg eine abgestellte **Schmiedeuhr mit Hakenhemmung** in erbärmlichen Zustand wie wir es leider oft sehen (aber sie ist aufgehoben!), in Nussbach eine kleine **Hörz**, in Weidenbach nichts, in Wolkenbach nur das Zifferblatt von 1794 (Restauriert), in Draas eine stabile *Cär* (?) aus Budapest, in Dersch eine „**Stuhluhr**“ (Kühn?).

Unter den „*Street clocks*“ werden verschiedene Straßenuhren gezeigt, unter *Watches* Armbanduhren der Marken ORTIMEF, CHROMEY, OREX, CHRONOS, PREZISIA, NOAH, unter *Museen* wird bei Prima „Sala Meridian“ a Romaniei eine Riefler Tankuhr vor dem Passage Instrument einer Sternwarte gezeigt. „Stories“ und „Caprice“ habe ich nicht ausgewertet.

> Corrigere praeteritum, praesens rege, discerne futurum : Verbessere die Vergangenheit, beherrsche die Gegenwart, erkenne die Zukunft : **Zeit-Sinnspruch** aus: <https://www.sonnenuhren-birkenau.de/theorie-der-sonnenuhr/sinnspr%C3%BCche.html>

> Die Nordbayern Region lässt uns nicht nur den Beitrag über Probleme an der „**Männleinlaufen**“ Uhr in Nürnberg lesen, sondern spendiert auch 13 gute Bilder dazu:
<https://www.nordbayern.de/region/nuernberg/mannleinlaufen-repariert-kunstuhr-der-frauenkirche-lauft-wieder-1.5629392>
Da lernt man draus, warum die große **Riedl Turmuhr aus Nürnberg fünf Walzen** hat. Mehr Informationen vom Hochbauamt mit (unbedingt!) **download Möglichkeit der Chronologie und Bilder des Uhrwerks**:
<https://www.nuernberg.de/internet/hochbauamt/maennleinlaufen.html> (16 Seilzüge, wenn ich mich nicht verzählt habe) und ein Video link: <https://www.youtube.com/watch?v=oKaMc3D4Jb4>

> Michael Neureiter lässt uns an seiner neusten Arbeit teilhaben, der **Revitalisierung der Salzburger Bentele Turmuhr von 1780**; siehe Kurzbericht „Infouhrstube.doc“ und hier eine Bildergalerie von Chris Hofer von der Präsentation und Übergabe an Erzabt Korbinian Birnbacher: <https://kurzelinks.de/vm6a> sowie ein Video vom Testlauf: <https://kurzelinks.de/83mc> DANKE Michael!

Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

Auf dem Programm des „**Tags des Denkmals**“ am 26.09.2021 steht auch das **Turmuhwerk 1687 von Jeremias Sauter** der Wallfahrtskirche Maria im Mösl in Lamprechtshausen/Arnsdorf, siehe link zur Veranstaltung: <https://kurzelinks.de/gqjl>

>Rentner **Hans-Martin Menge hält in Seebach die Weule von 1905 in Betrieb**; ein schöner Artikel des mdr: <https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/nord-thueringen/unstrut-hainich/uhr-kirchturm-seebach-stellen-100.html>

>Schon im Bild sieht man, dass da was faul ist: die Zifferblätter zeigen verschiedene Zeit na: <https://www.weser-kurier.de/bremen/stadtteil-hemeligen/hemeligen-die-uhr-der-hemelinger-kirche-muss-restauriert-werden-doc7h5tr3zu5ydtl8s65r9> - Leider lässt uns der Weser-Kurier nicht weiterlesen und will ein Abonnement verkaufen. Ich konnte die Kirche identifizieren und bin über den Umweg „Gemeinde Menu“ dann an diese Stelle gekommen: <https://www.kirche-bremen.de/hemeligen/rette-unsere-kirchturmuhr/> eine Weule von 1890 ist in Betrieb. Mein Bauchgefühl sagt mir, dass der Fehler wohl eher im Weg zu den Zeigern zu suchen ist...im Zeigerwellen Verteiler oder in einem der Zeigergetriebe.

>**Herr Frigger in Brilon verkauft oder tauscht zwei Tauchlackierapparate**, wie ich sie in Rostock beim Vortrag vorgestellt habe; Bilder anbei. Kontakt: frigger@web.de Da in Großheubach im Museum noch Schädlingsbekämpfung ansteht, hat das Museum in Villingen-Schwenningen uns überholt und zeigt solch Gerät schon im Museum <https://www.uhrenindustriemuseum.de/startseite> die **Verwendungsbeschreibung** des Museums ebenfalls anbei: „Tauchlackier_Verwendung...“ uim= Uhrenindustriemuseum

>Hier gibt es T-Shirts mit dem Aufdruck / Aufruf „**Rettet die Turmuhren**“ – so ein Ding ist eigentlich ein Muss, oder? <https://www.ebay.de/itm/363452594493?hash=item549f76793d:g:PUoAAOSw5ZZg3Clo>

>In der zweiten September Hälfte ist **das neue Habrecht Buch** verfügbar! Eine Schweizer Uhrmacher Dynastie in 6 Generationen und 19 Uhrmachern mit u.a. hervorragenden astronomischen Uhren wird beschrieben. Eine ausführliche Buchbesprechung wird in der Winterausgabe der DGC Mitteilungen erscheinen; anbei schonmal eine Buchvorstellung (Dateien anbei) zur Einsicht. Der Autor Silvio Marugg ist mit dieser Mailadresse erreichbar: Info@a-mix.ch Wer die geschmiedeten Uhren von Lichti und Luterer gesehen hat: die Habrechts brauchen sich nicht dahinter zu verstecken!

Aus den Glockennachrichten des Monats möchte ich gleich auf die **nach 76 Jahren erfolgte Rückgabe einer Glocke** ins jetzige Tschechien hinweisen – was eine Geschichte: <https://www.domradio.de/themen/erzbistum-koeln/2021-07-28/nach-langer-reise-am-ziel-koelner-glocke-nach-76-jahren-wieder-tschechischer-heimat>

>weiterhin auf einen Beitrag in der 210823 Sammlung hinweisen: das **horizontale Trennen einer alten Stahlglocke**: <https://www.nordkurier.de/mueritz/kirchenglocke-zu-gross-fuer-die-tuer-jetzt-muss-die-saege-ran-1844741708.html>

>in der Sammlung 210830 wird erzählt, dass am **22.8.21 um Mitternacht die Glocken der Liebfrauenkirche in Bocholt geläutet** haben – das Gegenüber von Bäckerei Schröer; da haben Ina und Josef Schröer nicht gut geschlafen... <https://www.bbv-net.de/Lokales/Bocholt/Defekt-laesst-Glocken-der-Liebfrauenkirche-in-Bocholt-laeuten-316494.html> die Elektronik hatte sich auf den 1.1.2000 gestellt.

Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

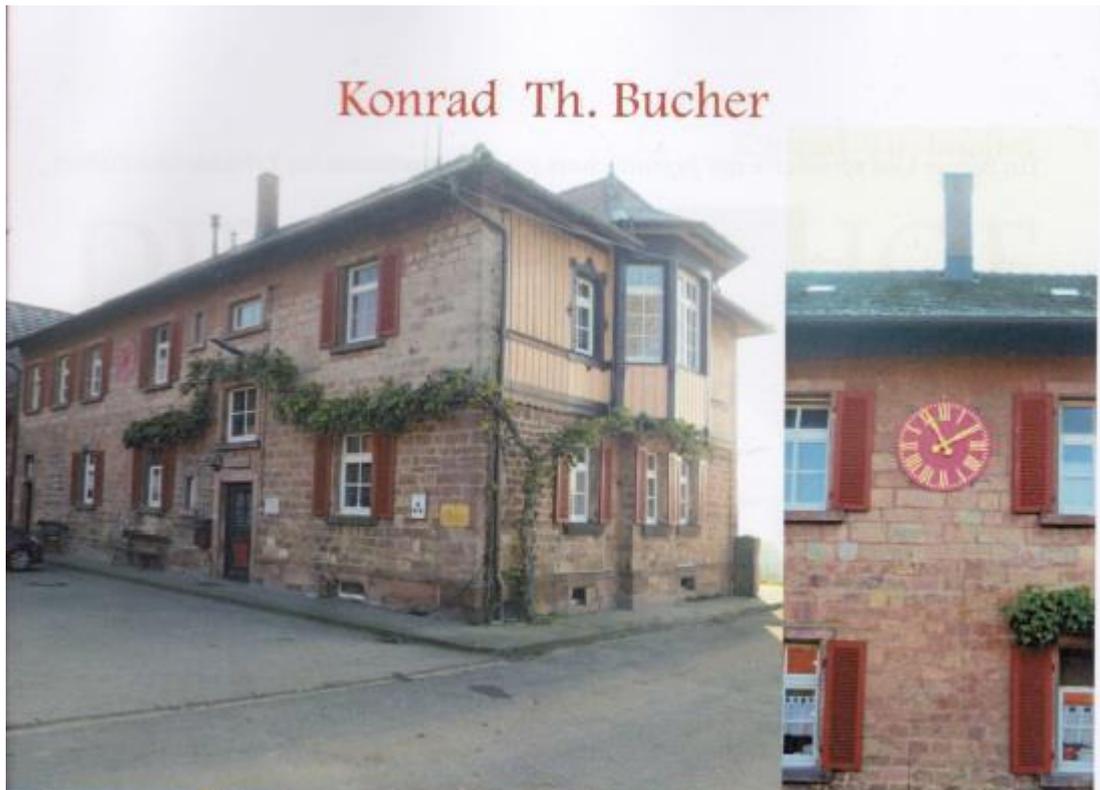
von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

>und zum Schluss dürft ihr alle mit mir ein Jubiläum feiern: **die Turmuhrennachrichten entstehen seit 10 Jahren;** anbei meine ersten aus dem August 2011 – anscheinend hatte ich ein Mitteilungsbedürfnis oder es waren so schöne Dinge zu berichten...oder es ist einfach so „passiert“? Jedenfalls macht es weiterhin Spaß, ich lerne dabei und lasse euch gerne daran teilhaben. DANKE an dieser Stelle an die mittlerweile regelmäßigen Eingänge interessanter Uhren und/oder ihrer Geschichten, der Links, Bilder, Berichte und dgl. die ihr mir zusendet. Oder für so gute Ideen wie den Werkstatt Rundgang bei Steffen oder für Berichte von anderen, neuen Museen der Turmuhren- oder Zeitmesstechnik.

Bilderanhänge:

Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



DIE ASPICHHOFUHR UND DAS DRUMHERUM

Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

	<p>Fronwaguhr Gehwerk mit Stundenschlagwerk.</p>
	<p>Fronwaguhr Zeigerwerk</p> <p>Joachim Habrecht verbaute nur 20 Zahnräder für die Bewegung der fünf Zeiger und der Mondphasenkugel.</p> <p>Eine Schaffhauser Meisterleistung.</p>
	<p>Die Zweite Strassburger Münsteruhr von 1574, gebaut von Isaak und Josias Habrecht, Söhne von Joachim Habrecht.</p>

Silvio Marugg
Stetten / Schaffhausen, 10. August 2021

Turmuhren- und Glockennachrichten September 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

Habrecht Die Schaffhauser Uhrmacherdynastie

Das Buch:

Eine umfassende Übersicht über das Leben und die Werke der Uhrmacherdynastie Habrecht.

Mit Wissenswertem zur Geschichte der Zeitmessung und Astronomie, zum Uhrenhandwerk und zu den Lebensumständen jener Zeit.

Die Tradition der Schaffhauser Uhrmacherkunst begann zaghaft bereits im 15. Jahrhundert. Aber erst mit Joachim Habrecht, dem Begründer dieser Uhrmacherdynastie, gewann sie ab 1540 nachhaltig an Schub mit den in halb Europa tätigen Habrechts auf dem Gebiet astronomischer Uhren.

Die Uhrmacherdynastie Habrecht, die sechs Generationen mit neunzehn Uhrmachern umfasste, baute eine der berühmtesten astronomischen Uhren, die Zweite Strassburger Münsteruhr. Auch die Ulmer Rathausuhr und die Fronwaguhr in Schaffhausen, zwei weitere beeindruckende Zeitzeugen der Uhrmacherkunst aus dem Hause Habrecht, sind Meisterwerke auf höchstem künstlerischem Niveau und Vorbild für ihre Zeitgenossen und nachkommenden Uhrmachergenerationen.

Dieses Buch gibt eine umfassende Übersicht der Uhrmacherdynastie Habrecht und der etwa fünfzig Uhrwerke, die sie geschaffen, repariert oder zum Laufen gebracht haben. Die Beschreibungen und Einblicke in die Technik der Uhrwerke sind aber auch für Laien, unterstützt durch viele Bilder und Grafiken, gut verständlich verfasst. Damit man versteht, was astronomische Uhren anzeigen und wie sie funktionieren, ist die Geschichte der Zeitmessung und die Vermittlung des Grundlagenwissens der Astronomie ein wichtiger Teil dieses Buches. Aber auch die Lebensumstände jener Zeit und die handwerklichen Herausforderungen, die der Bau solcher wundersamen Uhrwerke damals verlangten, sind beschrieben.

Die zwei wichtigsten Werke:



Die Fronwaguhr Schaffhausen von Joachim Habrecht, dem Begründer dieser Dynastie.

Das Werk wurde 1564 in den Fronwagturm eingebaut.

Aus Sicht eines Schaffhausers, neben der zweiten Strassburger Münsteruhr, natürlich das wichtigste Werk der Habrechts.